

MONTESSORI



MEINE
PÄDAGOGIK

HERDER

Meine Pädagogik

Montessori-Perlen

Herausgegeben von
Harald Ludwig und Michael Klein-Landeck

Meine Pädagogik

Maria Montessori

Meine Pädagogik

Einführung in eine neue Erziehung

Herausgegeben und mit einem
Nachwort versehen von
Harald Ludwig

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

© The Montessori-Pierson Publishing Company, 2006
Für die deutschsprachige Ausgabe:
© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2021

Alle Rechte vorbehalten
www.herder.de

Umschlaggestaltung und -konzeption: rsrdesign, Wiesbaden
Umschlagmotiv: Maria Montessori mit Perlenkette, 1936

Satz: SatzWeise, Bad Wünnenberg
Herstellung: GGP Media GmbH, Pößneck
Printed in Germany

ISBN Print 978-3-451-38748-7
ISBN EBook (PDF) 978-3-451-81983-4
ISBN EBook (EPUB) 978-3-451-81987-2

Inhalt

Vorbemerkung 7

Texte Maria Montessoris

Grundlagen meiner Pädagogik 9

Aufbauarbeit in der Erziehung 55

Nachwort von Harald Ludwig 73

Literaturhinweise 77

Vorbemerkung

Die Italienerin und Weltbürgerin Maria Montessori (1870–1952), deren 150. Geburtstag am 31. August 2020 weltweit gefeiert wurde, war nach dem Urteil vieler die bedeutendste Pädagogin des 20. Jahrhunderts. Schon zu ihren Lebzeiten waren Erziehungsinstitutionen, die sich an ihrer Pädagogik orientierten, in aller Welt verbreitet. Heute findet man sie in mehr als 140 Ländern.

Im Mittelpunkt des pädagogischen Denkens Maria Montessoris steht das Kind mit seinen grundlegenden Entwicklungsbedürfnissen und Aufbaukräften. Erziehung bedeutet für sie, dem Kind, dem Jugendlichen, dem Menschen überhaupt Hilfe zu leisten beim Selbstaufbau seiner Persönlichkeit. Dieser Grundansatz wird von der international wirkenden Pädagogin lebenslang beibehalten und in Theorie und Praxis immer weiter ausgebaut.

Die folgenden Texte können als Einführung in die Pädagogik Maria Montessoris dienen. Der erste ist ein umfassender Artikel, den Montessori eigens für ein 1934 erschienenenes deutsches Handbuch verfasst hat. Der zweite Text erschien 1942 in Indien. Nähere Informationen zum Entstehungszusammenhang der Texte finden sich im Nachwort des Herausgebers.

Harald Ludwig